

Ergebnisse der Stadtvertretungssitzung am 28. März 2019

1. Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird von der stellvertretenden Stadtpräsidentin Frau Bathke um 18:30 eröffnet. Für die Verwaltung sind unter anderem Frau Hübner und Herr Wildgans anwesend.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die stellvertr. Stadtpräsidentin stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung fest. Die LINKE ist mit 5 Stadtvertretern vollzählig anwesend.

3. Bürgerfragestunde

Eine Bürgerin aus Klein Lehmhagen berichtet über den schlechten Zustand der Straßentwässerungsgräben im Ort und bittet um Abhilfe durch die Verantwortlichen. Frau Hübner vom Stadtbauamt verspricht sich der Sache zeitnah anzunehmen.

4. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung vom 31.01.2018 gefassten Beschlüsse.

Es ging um einen Grundstücksankauf

5. 01/2019-SBA- Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 19.1 Baugebiet "An der Gartenanlage" der Stadt Grimmen

Abwägungsbeschluss

Auf Nachfrage der LINKEN erklärt Frau Hübner, dass der Flächennutzungsplan der Stadt bei der nächsten Änderung angepasst werden wird, wie in der Abwägung durch den Landkreis verlangt wurde. Der zur Abstimmung stehende B-Plan widerspricht der derzeitigen Fassung. In der auf der heutigen Sitzung auf der Tagesordnung stehenden Änderung des Flächennutzungsplanes ist dies allerdings noch nicht der Fall.

einstimmig zugestimmt

6. 02/2019-SBA- 2. Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 19.1 Baugebiet "An der Gartenanlage" der Stadt Grimmen

Entwurf und Auslegungsbeschluss

einstimmig zugestimmt

7. 03/2019-SBA- Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 24 Wohnbebauung "Grellenberger Straße 13-13a" der Stadt Grimmen

Abwägungsbeschluss

einstimmig zugestimmt

8. 04/2019-SBA- Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 24 Wohnbebauung "Grellenberger Straße 13-13a" der Stadt Grimmen

Satzungsbeschluss

einstimmig zugestimmt

**9. 05/2019-SBA- 1. Änderung zum Flächennutzungsplan der Stadt Grimmen
Abwägungsbeschluss zum Entwurf**

Laut Frau Hübner, sind die ersten Abwägungspunkte noch nicht beantwortet. Die Stellungnahmen von Landkreis (Umweltbehörde) und Amt für Raumordnung würden sich im Bereich Rakow widersprechen. Dies müsste noch geklärt werden, jedoch würde über die anderen Stellungnahmen abgestimmt werden können. Stadtvertreter Latendorf fragt nach ob nicht das Amt für Raumordnung vor allem der Planung im Bereich Eignungsgebiet für Windenergieanlagen Papenhagen widersprochen hätte und man deshalb allenfalls eine Teilabstimmung machen könne und den Vorgang auf jeden Fall wiederholen müsse. Dies bejaht die Bauamtsleiterin.

Teilabstimmung (ohne die Abwägung zur Stellungnahme von Amt für Raumordnung und Landkreis Vorpommern-Rügen) **einstimmig zugestimmt**

**10. 06/2019-SBA- Bebauungsplan Nr. 25 Wohnbebauung "Zu den Wiesen" in Jessin
Aufstellungsbeschluss**

einstimmig zugestimmt

**11. Antrag LINKE Bildung einer Gesellschafterversammlung für die GWG aus
Vertretern die in der Stadtvertretung bestimmt werden**

Der Antrag wird unter Verweis auf die zeitliche Nichtumsetzbarkeit bis zur Wahl der neuen Stadtvertretung von Armin Latendorf (LINKE) zurückgezogen. Es wird avisiert das der Antrag nach der Wahl höchstwahrscheinlich erneut gestellt wird.

12. Anfragen/ Beantwortung von Anfragen

keine

13. Mitteilungen der Verwaltung

keine

Im nichtöffentlichen Teil geht es um die Förderung von städtischen Vereinen in den Bereichen Kultur, Sport, Senioren, Jugend und Wohlfahrt.

Herr Wildgans informiert die Stadtvertretung über eine eingegangene Beantragung zur Verlegung von „Stolpersteinen“ um ermordeter Grimmener Juden in der Nazizeit zu gedenken. Die Verwaltung beabsichtigt die Entscheidung der Stadtvertretung zu übertragen. Daraus entwickelte sich eine kontroverse Diskussion über den Umgang mit dem Stadtvertretungsbeschluss von 2017 zum gleichen Thema, der bis heute nicht umgesetzt wurde.

Stadtvertreter stellen Anfragen zur Parkplatzsituation in der Bahnhofstraße, zur Aufstellung von Spielgeräten in der Rückertstraße und zur Sauberkeit in der Stralsunder Straße.

Die Verwaltung informiert über Verzögerungen beim Abriss der alten Ziegelei, über den Fortschritt der Sanierung des AWO-Gebäudes und die Genehmigung von wesentlichen Teilen des Haushaltsplanes.